

## PRESSEINFORMATION

GRENZENLOS REGIONAL BIO IN EUROPA

## Klimaschonende Ernährung mit regionalem Bio in Kassel

**Kassel, 05.09.2024 Auftakt der Aktionen am Bio-Mobil auf dem Florentiner Platz, Kassel**

Ernährung mit regionalem Bio – wie kann das in Kassel funktionieren? Darüber diskutierten gestern



Abbildung 1: Bürgermeisterin Nicole Maisch, Silke Flörke von der Ökomodellregion Nordhessen, Mareike Weißmüller Geschäftsführerin Bioland e.V. Hessen, Susanne Roth vom Bio-Betrieb Roth, Heiko Niehaus Projektkoordination "Grenzenlos Regional - Bio in Europa"

zum Auftakt der Aktionen am Bio-Mobil Nicole Maisch, Bürgermeisterin von Kassel, mit Silke Flörke von der Ökomodellregion Nordhessen, Mareike Weißmüller als Geschäftsführerin des Bioland Landesverbandes Hessen und Susanne Roth, die mit ihrer Familie das Unternehmen Bio Roth GmbH leitet. Roths ziehen Bio-Hähnchen auf und schlachten und verpacken auch selber. Sie sind laut Mareike Weißmüller einer von rund 2000 landwirtschaftlichen Betrieben, die in Hessen Ökolandbau betreiben.

Hessen ist mit 16 Prozent Bio von dem politisch erklärten Ziel, 30 Prozent Ökoanteil in der Landwirtschaft in 2030, noch weit entfernt. Ein möglicher Wachstumsbereich, so Weißmüller, findet sich in der Außer-Haus-Verpflegung. Viele Menschen essen täglich in Kantinen oder Restaurants, und wer sich bioregional ernähren möchte, braucht hier mehr Angebote. Die Stadt Kassel hat zum Aufbau eines bioregionalen Ernährungsnetzes das Projekt BioRegion Kassel in Zusammenarbeit mit der Uni Gießen und der Ökomodellregion Nordhessen ins Leben gerufen. Hier steht die regionale Bio-Ernährung im Fokus. Das Projekt fördert den Aufbau von Strukturen für landwirtschaftliche Betriebe bis hin zu Großküchen und unterstützt regionale Bio-Verpflegung in Kindergärten und Schulen.

Gesundes Mittagessen für Groß und Klein ist Frau Maisch eine Herzensangelegenheit. Sie möchte die Vorzüge bioregionaler Lebensmittel den Kindern spielerisch erlebbar machen. Dem schloss sich Susanne Roth an: „Gutes regionales Bio-Essen muss uns auch etwas wert sein!“ Positiv auch für s Klima. „So leistet man mit jedem regionalen Bio-Gericht in der Kita einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz!“ schloss Mareike Weißmüller die Gesprächsrunde ab.



Abbildung 2: Das Bio-Mobil auf dem Florentiner Platz in Kassel

Neben dem Auftaktgespräch waren die Gäste am Bio-Mobil eingeladen, die leckeren Bio-Äpfel-Getränke von [Matsch und Brei](#) zu probieren und bei der Verkostungsaktion von [Brotgarten](#) teilzunehmen. Die Bioland-Gärtnerei K&K bot bunte Bio-Stauden an.

# PRESSEINFORMATION

## GRENZENLOS REGIONAL BIO IN EUROPA

### Der Hintergrund

<https://regionalbio.eu/> - vom Hof auf den Tisch mit dem Bio-Mobil!

Das „Bio-Mobil“ tourt unter dem Motto „Grenzenlos regional – Bio in Europa“ durch Deutschland und vermittelt interaktiv und mit vielen Aktionen die Mehrwerte von Bio-Lebensmitteln. Bis zum 21. September ist es zu Gast am Florentiner Platz in Kassel. Was steckt eigentlich hinter Bio? Ist Bio wirklich glaubwürdig? Was leistet ökologische Landwirtschaft für Tiere, Böden, Natur – es gibt jede Menge Gelegenheiten, mit Bauern und Verarbeitern landwirtschaftlicher Produkte ins Gespräch zu kommen, Fragen zu klären und sich zu informieren. Täglich von 10:30 – 19:00 Uhr (genaue Infos dazu im Eventkalender oder auf den [Social-Media-Kanälen](#)) bietet das Bio-Mobil ein Programm für die ganze Familie und alle, die an einem ökologischen Lebensstil interessiert sind. Die Spielstraße mit unterschiedlichen „Bio“-Stationen lädt zum Mitmachen ein. An Wochenenden und an ausgewählten Tagen starten größere Events, z. B. politische Gespräche oder Kochshows für Groß und Klein.

### Zum Projekt "Grenzenlos Regional - Bio in Europa"

Das Projekt „Grenzenlos Regional – Bio in Europa“ ist ein gemeinsames EU-gefördertes Projekt des Bioland e.V. in Deutschland und der Genossenschaft Bioland Südtirol landw. Ges. in Italien. Ziele sind die Steigerung der Bekanntheit von und die Stärkung des Vertrauens in „Bio“. Die Initiative möchte die Menschen in ihrem Alltag abholen und die Vorteile eines ökologischen Lebensstiles für Mensch, Umwelt, Tier und Klima vermitteln.

*Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.*

**Bioland e.V.**  
Kaiserstraße 18  
55116 Mainz  
[www.bioland.de](http://www.bioland.de)

**Pressestelle**  
T. +49 6131 23979-20  
[presse@bioland.de](mailto:presse@bioland.de)  
[www.bioland.de/presse](http://www.bioland.de/presse)

**Grenzenlos Regional - Bio in Europa**  
[regionalbio.eu](http://regionalbio.eu)  
[euprojekt@bioland.de](mailto:euprojekt@bioland.de)